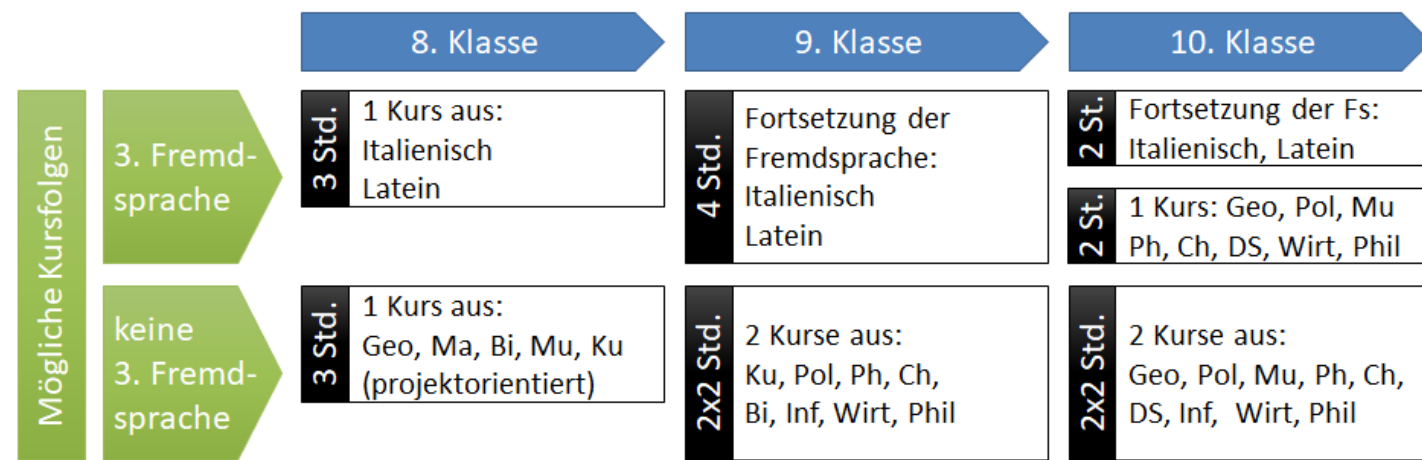


Wahlpflichtangebot am Paul-Natorp-Gymnasium



Die 3. Fremdsprache wird in der Regel für drei Jahre gewählt. Alle übrigen Kurse werden jedes Jahr neu gewählt.

Organisation

Jede*r Schüler*in wählt in Klasse 8 ein 3-stündiges Wahlpflichtfach. In den Klassen 9 und 10 wählt jede*r Schüler*in zwei 2-stündige Wahlpflichtkurse. Neben dem Wahlpflichtfach im mathematisch-naturwissenschaftlichen bzw. künstlerischen Bereich werden die entsprechenden Fächer im Klassenverband als Pflichtunterricht weitergeführt.

In den Fremdsprachen werden pro Halbjahr zwei Klausuren, in den übrigen Fächern eine Klausur geschrieben.

Wahlzettel

Die Schüler*innen erhalten jeweils im Januar einen Wahlzettel für die Kurswahl im nächsten Schuljahr, der zum jeweiligen Termin unterschrieben an die Klassenlehrer*innen abgegeben werden muss. Zur Beratung stehen die Klassenleiter*innen, die Fachlehrer*innen sowie die pädagogische Koordination zur Verfügung.

Abiturrelevante Kurse

Die Schüler*innen, die Latein als 3. Fremdsprache wählen, können am Ende des 4. Semesters der gymnasialen Oberstufe das Latinum erhalten. Wer Informatik als Prüfungsfach im Abitur belegen möchte, muss in Klasse 9 und 10 das Wahlfach Informatik belegen.

Homepage

Weitere Informationen zu den einzelnen Wahlpflichtfächern sind auf der Schulhomepage unter der Kategorie Fächer zu finden. Allgemeine Hinweise finden Sie unter Organisation / Schullaufbahn.

→ www.natorp-gymnasium.de

Fremdsprachen

Die PNS bietet Latein und Italienisch als dritte Fremdsprache an. Die Wahl ist für drei Jahre verbindlich und kann dann in der gymnasialen Oberstufe als Grund- oder Leistungskurs fortgesetzt werden

Wem kann man eine 3. Fremdsprache empfehlen?

Die Befürchtung vieler Eltern und Schüler*innen, schon ein Jahr nach dem Beginn der zweiten Fremdsprache eine weitere, dritte Sprache zu erlernen, führte in den vergangenen Jahren zu kleineren Problemen als befürchtet. Die schon „angelernte“ romanische Sprache hilft als Brückensprache enorm beim Verständnis von Grammatik und Wortschatz für die neu zu lernende, zweite romanische Fremdsprache. So kommen die motivierten Lerner*innen in unseren kleinen Lerngruppen zu sehr schnellen Erfolgen in der dritten Fremdsprache und häufig auch in den entsprechenden Leistungskursen.

Wahlpflichtfach Italienisch

Die PNS ist eine unter den wenigen Oberschulen Berlins (im Moment 15), an denen Italienisch als 3. FS gewählt werden kann. In der Regel

wählen viele Schüler*innen Italienisch; dadurch können wir oft zwei kleinere Kurse einrichten, in denen eine günstige Lernatmosphäre gegeben ist.

Warum sollte (m)ein Kind Italienisch lernen?

Abgesehen davon, dass die Sprache sehr musikalisch und schön ist, öffnet ihre Kenntnis in Italien die Herzen der Einwohner und ist zur Orientierung bei Reisen nützlich.

Italien ist für Deutschland ein sehr wichtiger Handelspartner, deshalb kann die Sprache auch für spätere Berufe gebraucht werden.

Die italienische Kultur und Lebensweise beeinflussen unser Leben schon in großem Maße.

Hinweise

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Förderung der mündlichen Kompetenz. Schüler*innen, denen bereits die beiden anderen Fremdsprachen keinen Spaß machen, sollten deshalb sorgfältig prüfen, ob Italienisch für sie in Frage kommt. Für Muttersprachler besteht die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt die Sprache über eine Aufnahmeprüfung dazu zu wählen.

Besonderes:

An unserer Schule bieten wir den Schüler*innen jeweils in der 10. Klasse eine Austauschfahrt nach Italien an; verlässliche Partnerschulen haben wir in Turin, Neapel und auf Sardinien.

Häufig begleiten uns italienische Sprachassistent*innen im Unterricht oder Referendar*innen; die FU arbeitet institutionell mit uns zusammen und schickt uns dazu jedes Jahr Praktikant*innen.

Ansprechpartner: Herr Quast-Cojocar

Wahlpflichtfach Latein

Warum sollte (m)ein Kind Latein lernen?

Einige Universitäten fordern für verschiedene Studiengänge das „Latinum“ bzw. „Lateinkenntnisse“. Die Wahl der 3. Fremdsprache Latein ermöglicht den Erwerb des „Latinums“ ohne zusätzliche Prüfung am Ende des 4. Semesters der gymnasialen Oberstufe, „Lateinkenntnisse“ können bereits nach der 10. Klasse bescheinigt werden.

Bereits erworbene Französischkenntnisse wirken sich ausschließlich begünstigend für das Erlernen von Latein aus. Da Latein im Unterricht nicht aktiv gesprochen wird, kommt es kaum zu Interferenzen mit Französisch.

Im Lateinunterricht werden nicht nur die lateinische Sprache und das Sprachensystem erlernt, sondern auch die Zusammenhänge zwischen der Antike und unserem heutigen Leben in den Bereichen Alltagsleben, Kunst, Architektur, Musik, Literatur, Politik und Philosophie verdeutlicht.

Ansprechpartner: Herr Maas

Wahlpflichtfach Informatik

Unser Alltag ist stark durch digitale Geräte (Smartphone, Computer, intelligente Maschinen) geprägt. Im Wahlfach Informatik soll aufgezeigt werden, wie Softwareprodukte mittels Programmierung erstellt werden und welche Konsequenzen (Datenspeicherung, Datenschutz) bei ihrem Einsatz entstehen.

Was macht man im Wahlpflichtfach Informatik?

Dazu lernen die Schüler*innen zunächst in einer vereinfachten Programmierumgebung grundlegende Kenntnisse der Programmierung in Java kennen. Inhaltlich werden diese Kenntnisse anschließend durch die Themen Objektorientierung (Wie sieht moderne Programmierung aus?), Datenbanken (Wie werden Daten gespeichert und verwaltet?), Netzwerke (Wie funktioniert das Internet?) und Robotik (Wie kann ich einen Roboter bauen?) ergänzt. Alle Themenbereiche sind nachvollziehbar aufgebaut, werden kleinschrittig eingeübt und meistens in Projektphasen vertieft. Eine Teilnahme am Wahlpflichtfach Informatik ist dementsprechend auch ohne Vorkenntnisse uneingeschränkt empfehlenswert.

Besonderes

Da die informatischen Inhalte der 10. Klasse auf den Grundlagen der 9. Klasse aufbauen, kann das Wahlpflichtfach Informatik nicht einzeln in Klasse 10 gewählt werden. Eine Teilnahme ist also nur in Klasse 9 oder in Klasse 9 und 10 möglich. Wer Informatik als Leistungskurs im Abitur belegen möchte, muss beide Wahlpflichtfachkurse in Klasse 9 und 10 belegen.

Ansprechpartner: Herr Tuchscherer

Wahlpflichtfach Musik

Worum geht es im Wahlpflichtfach Musik?

Ziel des Wahlpflichtfaches Musik ist es, produktiv mit Musik umzugehen und kreative Produkte, z.B. einen Schulkonzertbeitrag oder einen eigenen Song, zu gestalten. Wichtige Schwerpunkte sind das Singen und Musizieren im Ensemble, Instrumenten-Workshops (Klasse 8) oder die Vorbereitung und Auswertung eines Konzertbesuchs (Klasse 10). Zur Entwicklung der musikalischen Kreativität gehört auch das Arrangieren (Klasse 8) und das Komponieren (Klasse 10), für das ein digitales Notationsprogramm eingesetzt wird.

Muss man ein Instrument spielen können?

Dass man ein Instrument spielen kann, ist sicherlich von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für diesen Kurs. Das eigene Instrument darf gern beim Musizieren eingesetzt werden, aber damit alle mitmachen können, werden zu Beginn der 8. Klasse Band-Instrumente wie Gitarre, Bass oder Schlagzeug eingeführt. Die Musik, die im Kurs gespielt wird, wird oft gemeinsam ausgewählt und richtet sich stets nach den instrumentalen und sängerischen Möglichkeiten der Schüler*innen.

Wem kann man das WF Musik empfehlen?

Dieses Fach ist für alle Schüler*innen geeignet, die Lust am produktiven, praxisorientierten Umgang mit Musik haben und gerne im Ensemble musizieren und singen. Es ist für alle interessant, die sich gern künstlerisch-kreativ ausdrücken und beim Arrangieren bzw. Komponieren ihr theoretisches Wissen vertiefen möchten.

Ansprechpartnerin: Frau Fischer

Wahlpflichtfach Bildende Kunst

Worum geht es im Wahlpflichtfach Bildende Kunst?

Im Zentrum des Wahlpflichtfaches Bildende Kunst im 8. und 9. Jahrgang steht die Kreativität, insbesondere das bildnerische Gestalten in den verschiedenen Techniken (Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, Plastik, Objekt), aber auch die Nutzung der „Neuen Medien“ (Fotografie, Film, Computer). Neben dem praktisch-produktivem Gestalten und der selbstständigen Realisierung eines Projektes im Rahmen eines kursübergreifenden Themas werden im theoretischen Teil Bildwerke der Kunstgeschichte und der aktuellen Kunst aus unterschiedlichen Gattungen/Genres (Landschaft, Figur, Portrait, Stillleben) mittels

kunstwissenschaftlicher Methoden betrachtet und analysiert. Das Wahlpflichtfach Kunst kann sowohl für einen Jahrgang als auch für beide Jahrgänge gewählt werden. Pro Halbjahr findet neben den üblichen Benotungen eine Klausur oder eine vergleichbare Leistungsüberprüfung statt. Die Arbeitsergebnisse werden der Schulöffentlichkeit präsentiert (z.B. Ausstellungen, Bühnenbild, Modenschau).

Wem kann man das WF Kunst empfehlen? Muss man künstlerisch begabt sein?

Das Wahlpflichtfach Bildende Kunst erweitert und vertieft den regulären Klassenunterricht in diesem Fach und ist für alle Schüler*innen zu empfehlen, die gern verschiedene künstlerische Techniken kennen lernen wollen, um eigene Ideen kreativ umzusetzen. Die Schüler*innen sollten neben einer gewissen Begabung auch Neugierde, Interesse, Offenheit, aber auch Fleiß und Ausdauer mitbringen, um den Wahlpflichtkurs erfolgreich absolvieren zu können. Der Wahlpflichtkurs Kunst ist auch für die Schüler*innen interessant, die ihre künstlerischen Fähigkeiten und ihr Wissen mit Blick auf die Oberstufe ausbauen möchten.

Ansprechpartner: Herr Kahlen

Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel

Worum geht es im Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel?

Im Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel im 10. Jahrgang lernen Schüler*innen Arbeitsansätze, Arbeitsverfahren, Ausdrucksmittel und Ausdrucksträger des Theaters kennen. Somit werden auch die Grundlagen (Fach- und Methodenkompetenzen) für die spätere Arbeit in Theaterprojekten in der Oberstufe gelegt: Übungen zur Körpersprache als darstellerische Ausdrucksmittel (Mimik, Gestik, Bewegung, Haltung, Stimme, Charakterbildung) und Improvisationen in kleinen Spielübungen und Szenenstehen im Mittelpunkt des Unterrichts.

Am Ende der 10. Klasse kann es dann schon eine kleine, abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse geben. Pro Halbjahr findet neben den üblichen Benotungen eine Klausur oder eine vergleichbare Leistungsüberprüfung (praktische Spielübung mit Reflexion) statt. Der Unterricht ist grundsätzlich projektorientiert.

Wem kann man DS empfehlen?

Muss man darstellerisch begabt sein?

Das Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel ist für alle Schüler*innen zu empfehlen, die sich in andere Rollen hineinversetzen möchten, körperliche Darstellungsformen in ihrer Wirkung erleben wollen, dramaturgische Gestaltungen von Spielfiguren und kreative Umsetzungen von Spielanlässen ausprobieren wollen und Lust haben, sich vor Publikum zu präsentieren. Diese Arbeit ist eine große Herausforderung für die Schüler*innen und stärkt nachhaltig das Selbstvertrauen und die Anerkennung nicht nur im schulischen Sozialgefüge, sondern auch für das spätere Leben (Sozialkompetenz). Die Schüler*innen sollten neben einer gewissen Begabung auch Neugierde, Interesse, Offenheit, Teamgeist, aber auch Fleiß und Ausdauer mitbringen, um den Wahlpflichtkurs Darstellendes Spiel erfolgreich absolvieren zu können.

Ansprechpartnerin: Frau Horstkotte

Wahlpflichtfach Mathematik

Der Wahlpflichtkurs Mathematik stellt wirklichkeitsnahe Fragestellungen in den Mittelpunkt.

Worum geht es im Wahlpflichtfach Mathematik?

Das zentrale Thema im Wahlpflichtkurs Mathematik in der 8. Klasse ist die Geometrie. Zum einen spielt die mathematische Darstellung des dreidimensionalen Raumes eine große Rolle. Durch Modellbau, darstellende Geometrie, selbst erstellte Computergrafik und die Programmierung bewegter „3D-Bilder“ wird räumliches Vorstellungsvermögen gestärkt. Die Rechenverfahren für diese Computeranimationen werden beim Thema Elementare Matrizenrechnung an Beispielen aus der Wirtschaft erworben. Dabei zeigt sich eine große Stärke der Mathematik: Sie kann Probleme aus ganz verschiedenen Wirklichkeitsbereichen mit den gleichen Methoden lösen, indem sie analoge Strukturen offenlegt.

Ein weiteres Thema des Kurses beschäftigt sich mit der Historischen Entwicklung der Zahlen und den damit entstandenen Möglichkeiten der Verschlüsselung. Kryptologische Verfahren sind gerade in unserer Informationsgesellschaft notwendig und werden es auch in Zukunft sein.

Resultat des Kurses ist, dass die Schüler*innen die Frage „Wozu treiben wir eigentlich Mathematik?“ für sich besser beantworten können, zumal sich die erlernten Vorstellungs- und Denkweisen in der Oberstufe immer wieder als hilfreich erweisen.

Ansprechpartner: Herr Bolm

Wahlpflichtfach Physik

Das zweistündige Wahlfach Physik in Klasse 9 und 10 ermöglicht den Schüler*innen, in großem Umfang eigene Experimente zu machen. Der Unterricht erfolgt in der Regel projektartig und die Auswahl der Themen richtet sich auch nach den Wünschen der Lerngruppe.

Worum geht es im Wahlpflichtfach Physik?

In Klasse 9 können z.B. in den Einheiten „Vom Fliegen nicht nur Träumen“ oder „Videoanalyse von Sportbewegungen“ Erlebnisse und Objekte des Alltags analysiert und verstanden werden. Weitere Schwerpunkte bilden die Themen „Wetter und Klima“ sowie die Astronomie.

In Klasse 10 werden z.B. in der Einheit „Alternative Energiesysteme nutzen“ Autos mit Brennstoffzellen und Solarmodule gebaut oder bauphysikalische Themen am Experiment erarbeitet. Schließlich schafft eine Einheit über elektronische Schaltungen mit Halbleiterelementen die Basis für den Selbstbau elektronischer Klangerzeuger und das Verständnis vieler elektronischer Geräte, z.B. des Handys. In den letzten Jahren hat sich auch die Bearbeitung von besonders attraktiven, selbst ausgewählten Themen und Wettbewerben zu einem weiteren Schwerpunkt entwickelt.

Ansprechpartner: Herr Seniuk

Wahlpflichtfach Chemie und Biologie

In den Wahlpflichtfächern Biologie und Chemie in den Klassen 8-10 steht naturwissenschaftliches Experimentieren in kleinen Gruppen und auch mit neuen Medien im Mittelpunkt.

Die Fachinhalte ergänzen den jeweiligen Fachunterricht, sind in jedem Fall an alltägliche Phänomene angelehnt und greifen aktuelle Fragen aus Natur, Umwelt und Technik auf.

Die Ergebnisse werden von den Arbeitsgruppen präsentiert, was wiederum eine wichtige Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung in der 10.Klasse darstellt.

Folgende Themen werden angeboten und zusammen mit den Schüler*innen kann eine Auswahl getroffen werden:

WP Biologie 8	WP Biologie 9
<ul style="list-style-type: none"> - Natur und Technik: Mikrobiologie; Bionik - Verhalten bei Tieren: Verhalten bei (Menschen und) Tieren – alles vererbt? Fortpflanzung und Entwicklung (im Tierreich); Hormone – Botenstoffe im Körper - Erforschen der Pflanzenwelt: Lebensraum Boden; Heimische Flora; Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> - Gefahren für den menschlichen Körper: Allergien – Fehlfunktionen des Immunsystems; Haut – nicht nur Körperbedeckung; Schmarotzer und Parasiten; Sucht, Drogen, Doping; Zivilisationskrankheiten; Krebs; Lärm – ein Alltagsphänomen und seine Auswirkungen - Entstehung der Erde und des Lebens – wie alles begann

WP Chemie 9	WP Chemie 10
<ul style="list-style-type: none"> - Dem Täter auf der Spur, - Metalle – es ist nicht alles Gold was glänzt, - Baustoffe früher und heute, - Kunststoffe 	<ul style="list-style-type: none"> - Faserstoffe: natürlich und künstlich Versponnenes, - Chemie der Lebensmittelinhaltsstoffe – nötige und unnötige Bestandteile, - Duft- und Aromastoffe

Ansprechpartner: Herr Koch

Wahlpflichtfach Politik

Das Wahlpflichtfach Politik wird in Klasse 9 und 10 in zwei voneinander unabhängigen Modulen angeboten. Pro Halbjahr findet eine Leistungsüberprüfung statt, als Klausur oder in einer anderen geeigneten Form.

Ein grundsätzliches Interesse am politischen Tagesgeschehen und die Bereitschaft, sich Themenkomplexe auch einmal weitgehend selbstständig zu erarbeiten, sollten ebenso vorhanden sein wie die Motivation, sich auf etwas Neues einzulassen und in Gruppen projektorientiert zu arbeiten.

Demokratie als Lebens- und Sozialform

In der 9. Klasse geht es erst einmal nicht um die „große Politik“, sondern allgemein um Demokratie als Lebens- und Sozialform. Ganz konkret beschäftigen wir uns zunächst mit Demokratie in der Schule. Dann wollen wir ein wenig über den Tellerrand hinausschauen. Demokratie leben heißt auch Verantwortung übernehmen. In Zusammenarbeit mit einem sozialen Träger wollen wir ausloten, in welcher Form man sich selbst einbringen kann, etwa in der Arbeit mit Geflüchteten, Behinderten oder Senioren.

Nicht alle Menschen leben in einer Demokratie. Deshalb steht das Thema „Flucht“ im Mittelpunkt des zweiten Halbjahrs. Wir wollen Geflüchtete interviewen, Filme zum Thema Flucht analysieren und einen eigenen Film drehen.

Die „große“ Politik

In der 10. Klasse nähern wir uns der „großen Politik“. Wir beschäftigen uns mit dem politischen System, ausgehend von kommunaler Ebene bis zur Bundesebene. Eine direkte Anknüpfung an das Schulleben ergibt sich durch die Organisation der Juniorwahlen an unserer Schule. Wir werden die Gelegenheit haben, aktuelle politische und auch wirtschaftliche Probleme vertieft zu behandeln. Dafür ist die regelmäßige Lektüre unterschiedlicher Zeitungsartikel eine wichtige Voraussetzung. Aber wir wollen Zeitungen nicht nur passiv als Leser erfahren. Die Krönung unserer Arbeit, bei der wir unsere umfangreichen Hintergrundkenntnisse des politischen Geschehens einbringen können, ist eine Projektarbeit, wie z.B. eine von uns selbst gestaltete politische Tageszeitung.

Ansprechpartner: Herr Vesper

Wahlpflichtfach Geografie

Viele Inhalte des Faches Geografie begegnen uns im täglichen Leben permanent, ohne dass wir es uns ständig bewusstmachen. Angefangen vom Urknall bis hin zur Gegenwart findet ein ständiger Wandel der Umwelt statt, der auch unser Leben beeinflusst.

Viele spannende Themen, die im regulären Unterricht häufig zu kurz kommen, werden wir im Wahlpflichtfach Geografie aufgreifen und näher untersuchen. Das Fach Geografie ist ein sehr vielseitiges Fach, welches unsere komplexe Umwelt näher beleuchtet.

In der 8. Klasse wird durchgängig projektorientiert an folgenden Themen gearbeitet: Kulturerdteile und dort lebende Völker, Naturgewalten, Untersuchungen vor Ort, „unser Lebensraum Friedenau“ und „Kinder dieser Welt“.

In der 10. Klasse sollen die Schüler*innen möglichst eigenverantwortlich, auch als Vorbereitung auf den MSA, arbeiten. Außerdem werden vertiefende methodische Grundlagen für alle gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, die in der Oberstufe unterrichtet werden, angelegt.

Folgende Themen werden wir bearbeiten: Geografie der Natur, die Tragfähigkeit der Erde, aktuelle Krisenherde der Erde, Grundlagen der Wirtschaft und ferne Kontinente.

Schüler*innen, die gerne mit verschiedenen Materialien und Methoden arbeiten und lernen, sind im Wahlpflichtfach Geografie herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Herr Engels

Wahlpflichtfach Wirtschaft

Ist ein Ausgleich zwischen Wirtschaft und Natur möglich? Welche Rolle habe ich dabei? Wie werden wir eigentlich immer wieder zum Kaufen verführt? Was bedeutet Globalisierung? Was ist eigentlich der Markt und nach welchen Regeln funktioniert er? Hat die soziale Marktwirtschaft noch eine Zukunft?

Schon an diesen Fragen wird deutlich, welche gewichtige Rolle Wirtschaft in unserem Leben spielt. Der Wahlpflichtkurs Wirtschaft verfolgt deshalb zwei Ziele: er möchte Euer Wissen über diesen wichtigen gesellschaftlichen Bereich erhöhen und Euch gleichzeitig erste Impulse geben, wie ihr später selbst erfolgreich wirtschaften könnt.

Im Kurs soll daher neben dem Erwerb von Wissen auch das eigene praktische Ausprobieren im Vordergrund stehen. Angedacht sind zum Beispiel das Entwerfen einer eigenen Geschäftsidee, die Entwicklung eines Businessplanes oder eine Teilnahme am Planspiel Börse.

Ansprechpartner: Herr Vesper

Wahlpflichtfach Philosophie

Mit dem Fach Ethik habt ihr die Welt der Philosophie schon mit ein paar Schritten betreten. Aber wenn ihr weitergeht und den Wahlpflichtkurs Philosophie wählt, werdet ihr eine Vielfalt von Fragen entdecken, die alles das, was euch alltäglich erscheint, in Zweifel ziehen. Ihr werdet in die Welt des Denkens eintreten und das logische Denken und Argumentieren weiterentwickeln. Ihr werdet diskutieren mit euren Mit-Schüler*innen und den Philosophen, deren Texte wir lesen. Meist wird es kein eindeutiges Ergebnis geben, sondern nur die überzeugendere Begründung.

Ihr tretet aber nicht nur eine Welt der Theorie. Die Fragen, mit denen wir uns auseinandersetzen, sollen aus Erlebnissen hervorgehen und mit euch und eurem Leben zu tun haben. Daher arbeiten wir im Wahlpflichtkurs Philosophie auch praktisch in Form von Projekten.

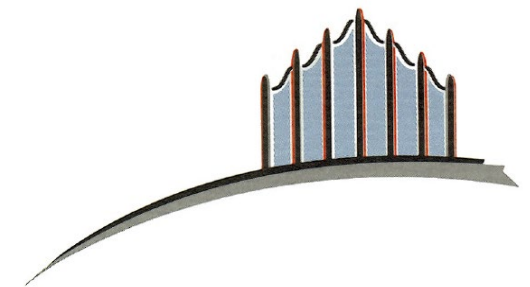
Wer gerne denkt und etwas über sich selbst erfahren möchte, ist eingeladen das Fach Philosophie zu wählen. Wir starten mit einer Einführung in das Philosophieren und beschäftigen uns dann mit dem Verhältnis des Menschen zu anderen Menschen, zur Natur und zur Kunst. Bei den Projekten ist es uns wichtig, die Schule als Lernraum zu verlassen, z.B. in Interviews andere Perspektiven kennenzulernen.

Ansprechpartnerin: Frau Gerloff

Wahlpflichtfächer



Paul – Natorp – Gymnasium Berlin Friedenau



Über das Wahlpflichtfachangebot und die formalen Voraussetzungen informieren wir auf einer jährlichen Informationsveranstaltung im Januar.

Hierzu erhalten die Eltern und Schüler*innen eine gesonderte Einladung.

Ansprechpartner
Frau Scharf, Herr Dr. Voßkübler
(Pädagogische Koordination)